



***ICT Berufsbildung
Zentralschweiz***

Vereinsversammlung 2025

**Protokoll 31. Vereinsversammlung der
ICT-Berufsbildung Zentralschweiz**

Datum	Donnerstag, 08. Mai 2025
Zeit	16:00 Uhr
Ort	Am Mattenhof 8, 6010 Kriens (1. OG)

Vorstandsmitglieder

Urs Grubenmann, Präsident
Diana Felder
Christoph Büeler
Christoph Jörimann
Maria Aerni
Roger Hügi

ICT-BZ

David Tassi, Geschäftsführer
Mirjam Züblin, Protokollführerin
Horst Lang
Andi Moser
Tanja Fuchs
Urs Nussbaumer
Manuel Gut

Anwesende Personen

Total stimmberechtigte Mitglieder 43 (46)
Total anwesende Personen 22 (22)

Traktanden

Nr.	Thema	I, D, E	Referent:in
1	Begrüssung	I	Präsident / GF
2	Genehmigung Protokoll Vereinsversammlung 2024	E	Präsident
3	Aufnahme neue Mitglieder	E	Präsident
4	Jahresberichte ICT-BZ	I	GF / FV
5	Jahresabschluss 2024 5.1 Jahresrechnung 5.2 Revisionsbericht	I	VSM
6	Décharge	E	Z-Audit AG
7	Budget 2025	D, E	VSM
8	Wahlen	I, D, E	Präsident
9	Anträge	I, D, E	Präsident
10	Varia 10.1 Mitgliederbeiträge 10.2 ÜK-Tagespauschale	I	GF

Legende: (I) Information, (D) Diskussion, (E) Entscheid, (FV) Fachverantwortliche, (VSM) Vorstandsmitglied, (GF) Geschäftsführer

Protokoll

1. Begrüssung

I

Der Präsident eröffnet die 31. Vereinsversammlung der ICT-Berufsbildung Zentralschweiz und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Die diesjährige Versammlung findet erstmals an unserem neuen Standort in Kriens statt. Der Präsident betont die grosse Freude darüber, dass der Anlass in den neuen Räumlichkeiten durchgeführt werden kann, die danach noch besichtigt werden können. Er bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Mit Freude begrüsst der Präsident Urs Grubenmann auch die anwesenden Gäste:

- Christoph Bucher, Rektor IMS
- Stefan Fleischlin, Co-Rektor BBZW Sursee
- Fabian Huwyl, Ausbildungsberater DBW, Kanton Luzern

Es haben sich 15 Mitglieder im Vorfeld der Versammlung entschuldigt.

Die Einladungen zur Vereinsversammlung sowie die Traktandenliste wurden fristgerecht verschickt. Die dazugehörigen Unterlagen standen den Mitgliedern rechtzeitig online zur Verfügung. Bis zur Versammlung sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Er selbst, Präsident des Vorstands, führt durch die Versammlung. Das Protokoll wird von Mirjam Züblin, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, verfasst.

An der Versammlung sind 43 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Jedes Mitglied verfügt über eine Stimme. Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht ein Drittel der Anwesenden eine geheime Abstimmung oder Wahl verlangt. Die Beschlussfassung erfolgt mit dem absoluten Mehr der anwesenden Stimmberechtigten, welches heute bei 22 Stimmen liegt.

Urs Grubenmann schlägt Simon Albisser als Stimmzähler vor.

Abstimmung

Annahme von Simon Albisser als Stimmzähler für die Vereinsversammlungen 2024

- Ja: 43
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0

2. Genehmigung Protokolle Vereinsversammlungen 2024

E

Urs Grubenmann weist darauf hin, dass die Protokolle der Vereinsversammlungen vom 24. April und 26. September 2025 auf der Website der ICT-Berufsbildung Zentralschweiz veröffentlicht wurden und auch digital studiert werden konnten.

Abstimmung

Annahme Protokolle Vereinsversammlungen 2024

- Ja: 43
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0



3. Aufnahme neuer Mitglieder

E

Urs Grubenmann informiert über den Mitgliederbestand per 31.12.2024. Dieser beträgt 234 Mitglieder, davon 194 Kollektiv- und 40 Einzelmitglieder. Neun neue Firmen und drei Einzelpersonen haben die Mitgliedschaft beantragt. Er schlägt vor, der Einfachheit halber alle in globo zu wählen. Niemand spricht sich dagegen aus.

Kollektivmitglieder

- AGZ Ziegeleien AG
- Andermatt Service AG
- Comundo
- CreaMoos Bienz
- Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum Sonnenberg
- Homm interactive GmbH
- Partner Plus AG
- Richemont Kompetenzzentrum
- Walker radio tv + tv GmbH

Einzelmitglieder:

- Stefan Fleischlin
- Julian Subasic
- Michael Lussambo

Abstimmung

Aufnahme neue Mitglieder

- Ja: 43
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0

Laut Urs Grubenmann sind drei neue Mitglieder anwesend, so dass nun insgesamt 46 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind, was ein absolutes Mehr von 24 Stimmen ergibt.

4. Jahresberichte ICT-BZ

I

ICT-BZ – David Tassi

David Tassi blickt auf ein ereignisreiches und bedeutungsvolles Jahr 2024 zurück. Im Zentrum standen viele Meilensteine, Veranstaltungen und Veränderungen, die den Verein prägten.

- März
Am 16. März fanden die alljährliche Regionalmeisterschaft für die ICT-Lernenden im 3. und 4. Lehrjahr statt. Besonders stolz sind wir auf die beiden Cloud-Teilnehmer, die sich schweizweit auf den 3. und 10. Platz kämpften und sich damit für die Schweizermeisterschaften qualifizierten.
- April
Die 30. Vereinsversammlung am 24. April 2024 stand im Zeichen des Wandels. Zwei langjährige Vorstandsmitglieder wurden verabschiedet – darunter auch der amtierende Präsident, Marco Stuber. Mit Urs Grubenmann konnten wir einen engagierten Nachfolger gewinnen.
- Mai
Mitte Mai trafen sich 60 Berufsbildner:innen zu einem inspirierenden Austausch. Ein Highlight war die Führung durch das «Immersive Realities» und das «AI Robotics Research Lab» der Hochschule Luzern – Informatik.
- Juli
Im Juli wurde der Mietvertrag für unseren neuen Standort in Kriens unterzeichnet.

- September
 - An den Erlebnistagen Berufswelt Ende September konnten wir drei Schulklassen den Beruf Mediamatiker/in EFZ näherbringen. Mit viel Kreativität und Technikbezug begeisterten wir die Jugendlichen für die vielseitigen Möglichkeiten in der ICT-Welt.
 - An der ausserordentlichen Vereinsversammlung vom 26. September wurden wichtige Weichen gestellt: von der Erhöhung der Mitgliederbeiträge über Statutenanpassungen bis hin zu Beschlüssen rund um unseren neuen Standort im Mattenhof.
 - Im Herbst feierten wir unser 30-jähriges Bestehen. In drei Jahrzehnten hat sich die ICT-BZ zu der zentralen Drehscheibe der ICT-Berufsbildung in der Zentralschweiz entwickelt.
- Oktober
 - Im Oktober verabschiedeten wir unsere langjährigen Chefexperten, die die Ausbildungslandschaft über viele Jahre geprägt haben.
 - Der Young Talents Hackathon bot Jugendlichen die Möglichkeit, kreative Lösungen zu entwickeln und in die Welt der Programmierung einzutauchen. Ein inspirierender Anlass, der das Potenzial unserer jungen Talente eindrucksvoll aufzeigte.
 - Die Berufsinformationstage von Nid- und Obwalden (bit) sind seit Jahren ein fester Bestandteil der Berufsorientierung. Im Oktober waren auch wir vor Ort und stellten interessierten Jugendlichen die vielfältigen ICT-Berufe vor – praxisnah, interaktiv und mit viel Begeisterung.
- November
 - An der Zebi im November präsentierten wir nicht nur unsere Berufe, sondern auch das WAY-UP-Modell, das Maturand:innen einen schnellen Einstieg in die ICT-Welt ermöglicht.
 - Der erstmals durchgeführte Hackathon 1922 auf dem Stoos brachte kreative Köpfe zusammen. In nur 48 Stunden wurden innovative Lösungen zu aktuellen Herausforderungen entwickelt.
 - Ende November startete der Ausbau unserer neuen Räumlichkeiten im Mattenhof. Mit den ersten Malerarbeiten fiel der Startschuss für ein Projekt.

Bericht Informatik QV – Maria Aerni

Im Sommer 2024 hat der letzte Jahrgang nach der alten Bildungsverordnung (BiVo) erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt absolvierten 156 Lernende ihre Ausbildung, wovon 149 den Abschluss auf Anhieb bestanden haben. Diese erfreulich hohe Erfolgsquote zeigt nicht nur das grosse Engagement der Lernenden, sondern auch die Qualität der Ausbildung in den Betrieben, in den ÜK sowie an den Berufsfachschulen.

Bericht Mediamatik QV – Maria Aerni

Alle Lernenden haben die Abschlussprüfung bestanden. Diese 100%ige Erfolgsquote ist äusserst erfreulich und unterstreicht die hohe Qualität der Ausbildung sowie das grosse Engagement aller Beteiligten. Ein herzliches Dankeschön geht an die Berufsbildner:innen, ÜK-Instruktor:innen, Lehrpersonen und alle weiteren Akteur:innen, die diesen Jahrgang bis zum erfolgreichen Abschluss begleitet haben

Kurswesen – Horst Lang

Die Kursplanung erfolgt nach wie vor mit Excel – ein bewährtes, wenn auch zunehmend herausforderndes Vorgehen angesichts der stetig wachsenden Kursanzahl. Aktuell werden rund 100 Kurse durchgeführt – Tendenz steigend.

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wurden die Klassengrössen auf 14 bis 16 Lernende erhöht. Diese Massnahme erlaubt eine effizientere Durchführung der Kurse, ohne dabei die Qualität des Unterrichts zu beeinträchtigen.



BLJ INF – Urs Nussbaumer

Ein besonderer Meilenstein war der Start von zwei Applikationsentwicklungsklassen im August 2024 – ein Novum in der Geschichte des BLJ INF. Aufgrund dieses Wachstums freuen wir uns, Manuel Gut neu im Team begrüßen zu dürfen. Mit seiner Erfahrung und seinem Engagement ist er eine wertvolle Ergänzung für den Unterricht und die Begleitung der Lernenden.

Das Basislehrjahr Informatik ist gut angelaufen. Die Rückmeldungen von Lernenden und Ausbildungsverantwortlichen fallen durchwegs positiv aus. Der strukturierte Einstieg ins Berufsleben sowie die enge Begleitung in den ersten Monaten der Ausbildung werden sehr geschätzt. Auch die Zusammenarbeit mit den Betrieben funktioniert gut und zeigt, wie wertvoll ein gut abgestimmtes Basisjahr für den weiteren Verlauf der Ausbildung ist.

BLJ MMA – Tanja Fuchs

Auch im Bereich Mediamatik entwickelt sich das Basislehrjahr erfreulich. Die Kombination aus gestalterischen, technischen und kommunikativen Inhalten kommt bei den Lernenden sehr gut an. Besonders positiv hervorzuheben ist das hohe Engagement der Lernenden sowie die kreative Atmosphäre in den Kursen.

Mit dem Start am neuen Standort im Mattenhof profitieren die Mediamatiker:innen zusätzlich von einer modernen Infrastruktur, die zeitgemässes Arbeiten mit professionellen Tools ermöglicht. Dies schafft ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in die vielseitige Berufswelt der Mediamatik.

Lehrbetriebsverbund – Tanja Fuchs

Der Lehrbetriebsverbund entwickelt sich weiterhin positiv. Im vergangenen Jahr konnten wir zusätzliche Partnerbetriebe gewinnen, die sich aktiv an der Ausbildung unserer Lernenden beteiligen.

Die Zusammenarbeit im LBV ermöglicht es, den Lernenden einen vielfältigen Einblick in unterschiedliche Fachbereiche und Unternehmenskulturen zu bieten. Durch die enge Begleitung und den regelmässigen Austausch zwischen den beteiligten Betrieben stellen wir sicher, dass die Qualität der Ausbildung hoch bleibt und die Jugendlichen optimal gefördert werden.

Verabschiedung Tanja Fuchs

David Tassi ergreift das Wort und bedankt sich im Namen des gesamten Teams herzlich bei Tanja Fuchs. Tanja Fuchs hat in den vergangenen Jahren das Basislehrjahr Mediamatik und den Lehrbetriebsverbund ICT-BZ nicht nur betreut, sondern grundlegend neu strukturiert und mit viel Herzblut weiterentwickelt. Ihre Arbeit war geprägt von Engagement, Innovationsgeist und einem echten Interesse an den Lernenden. Was Tanja Fuchs geleistet hat, zeigt Wirkung: Die Qualität, die Struktur und die Ausstrahlung des BLJs und des LBVs sind heute auf einem ganz neuen Niveau. Ihr Wirken bleibt spürbar – in den Abläufen, im Team und vor allem in den Chancen, die den Jugendlichen durch ihre Arbeit eröffnet wurden.

5. Jahresabschluss 2024

5.1 Jahresrechnung

Die Vereinskassiererin Diana Felder informiert die Anwesenden über den erfreulichen Verlauf des Geschäftsjahres 2024.

Das Jahr konnte mit einem Gewinn von CHF 18'294 abgeschlossen werden – trotz grosser Herausforderungen und laufender Veränderungen. Dieses positive Ergebnis ist in erster Linie auf gezielte Einsparungen und verschobene Investitionen zurückzuführen.

Ein wesentlicher Beitrag zum guten Ergebnis stammt zudem aus dem BLJ-Bereich, in dem deutlich mehr Lernende als budgetiert angemeldet wurden.

Geplante Investitionen im Kurswesen wurden im Hinblick auf den anstehenden Standortwechsel ins Jahr 2025 verschoben.



Dank dieser Entwicklung konnten Rückstellungen in der Höhe von CHF 400'000 für den neuen Standort gebildet werden. Über die Details zum Standortwechsel wird David Tassi im weiteren Verlauf der Versammlung noch berichten. Auf die Frage, ob es Rückfragen oder Anmerkungen aus dem Plenum gibt, bleibt es ruhig – es werden keine Fragen gestellt

5.2 Revisionsbericht

I

Diana Felder informiert, dass für das Geschäftsjahr 2024, wie in den Vorjahren eine eingeschränkte Revision durchgeführt wurde. Dabei betont sie, dass die Verantwortung für die Jahresrechnung bei der Geschäftsleitung und dem Vorstand liegt. Die Aufgabe der Revisionsstelle besteht darin, zu prüfen, ob die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorgaben und den Statuten des Vereins entspricht.

Da Erika Zobrist, die Revisorin, sich aufgrund einer Terminkollision leider abmelden musste, übernimmt Diana Felder das Verlesen des Revisionsberichts.

An dieser Stelle richtet Diana Felder ein herzliches Dankeschön an Erika Zobrist für die effiziente und transparente Prüfung sowie die stets sehr geschätzte Zusammenarbeit.

Abstimmung

Annahme Jahresrechnung und Revisionsbericht Geschäftsjahr 2024

- Ja: 46
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0

6. Décharge

E

Diana Felder erklärt, dass dies alles zum Geschäftsjahr 2024 war und bittet alle stimmberechtigten Mitglieder die Entlastung des Vorstandes mit Handerheben anzuzeigen.

Abstimmung

Erteilung Décharge an den Vorstand

- Ja: 46
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0

Diana Felder bedankt sich herzlich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Budget 2025

D/E

Diana Felder präsentiert das Budget für das Jahr 2025. Sie erklärt, dass das Budget vollständig überarbeitet wurde, insbesondere im Hinblick auf die veränderten Rahmenbedingungen durch den neuen Standort.

Die grössten budgetären Differenzen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich durch die höheren Mietkosten, welche mit dem Umzug ins Mattenhof in Kriens einhergehen. Gleichzeitig wird mit einem Anstieg der Einnahmen gerechnet, da sich die ÜK-Tagespauschalen ab August 2025 erhöhen. Insgesamt resultiert ein budgetierter Gewinn von CHF 19'601.

Die Anwesenden nehmen das Budget zur Kenntnis, es werden keine Fragen gestellt.

Abstimmung

Annahme Budget 2025

- Ja: 46
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0

8. Wahlen

I/D/E

Nach vielen Jahren des engagierten Wirkens wird Christoph Büeler offiziell aus dem Vorstand verabschiedet. Christoph Büeler hat den Verein über zwei Jahrzehnte aktiv mitgestaltet.

Als Zeichen der Wertschätzung überreicht ihm der Vorstand einen Genussschein Luzern – in Anlehnung an seine Vorliebe, gemeinsam mit seiner Frau Eveline zu geniessen.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Christoph Büeler für seinen langjährigen Einsatz, seine Fachkompetenz und sein grosses Engagement für die ICT-Berufsbildung Zentralschweiz.

Anschliessend richtet Christoph Büeler selbst noch einige Worte an die Versammlung, bedankt sich für die Zusammenarbeit und verabschiedet sich persönlich und herzlich.

Urs Grubenmann sagt, dass der Vorstand beschlossen hat, den freiwerdenden Sitz nicht neu zu besetzen und künftig in der bisherigen Fünferkonstellation weiterzuarbeiten.

Die verbleibenden fünf bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Der Vorschlag lautet, die Wiederwahl in globo vorzunehmen.

Abstimmung

Wahl bisherige Mitglieder in den Vorstand

- Ja: 46
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0

Urs Grubenmann schlägt vor, Erika Zobrist bzw. die z-audit ag für weitere zwei Jahre als Revisionsstelle zu bestätigen. Dieser Vorschlag dient der Kontinuität und Stabilität, insbesondere vor dem Hintergrund einiger personeller Wechsel in der Geschäftsstelle.

Abstimmung

Wahl Revisionsstelle

- Ja: 46
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0

9. Anträge

I/D/E

David Tassi informiert die Versammlung, dass bis zum heutigen Tag keine externen Anträge aus dem Kreis der Mitglieder eingegangen sind.

10. Varia

10.1 Wechsel zu OdaOrg

I

Per August 2025 wird die bisher genutzte Plattform SEPHIR durch die neue Lösung OdaOrg abgelöst. Diese Umstellung wird gewisse Veränderungen mit sich bringen, bietet jedoch auch zahlreiche Vorteile, insbesondere in der Handhabung und Weiterentwicklung.

Ein wesentlicher Punkt dieser Umstellung betrifft den betrieblichen Teil:

Dieser wird nicht mehr Bestandteil von OdaOrg sein. Der betriebliche Bereich im SEPHIR bleibt noch bis Ende 2025 aktiv. Danach sind die Lehrbetriebe selbst dafür verantwortlich, eine geeignete Anschlusslösung zu finden.

David Tassi zeigt eine Übersicht über geplanten Terminen:

ICT-Berufsbildung Zentralschweiz

- Erlebnistage Berufsbildung
04./05.09.2025
- AI Hackathon / special CTF
17.-18.10.2025, Neubad Luzern
- 5. Young Talents Hackathon
24.-25.10.2025
- Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi
06.-09.11.2025

ICT-Berufsbildung Schweiz

- XR-Fail Night
12.06.2025, Hochschule Luzern – Informatik
- ICT-NEXUS, 15 Jahre ICT-BB Schweiz
04.07.2025
- ICTskills2025 an den SwissSkills
17.-21.09.2025, BEAEXPO Bern
- ICT Education & Training Award (DEA)
13.11.2025, Hallenstadion Zürich
- WorldSkills 2026
22.-27.09.2026, Shanghai

Der Präsident Urs Grubenmann dankt allen Anwesenden herzlich für das rege Erscheinen, die wertvolle Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen in den ICT-Berufsbildungsverband der Zentralschweiz.

Mit Freude stellt er fest, dass der statutarische Teil der Vereinsversammlung abgeschlossen ist – und nun der festliche Teil beginnt. Er freut sich auf die Eröffnungsfeier und einen interessanten Austausch beim Apéro hier am neuen Standort der ICT-Berufsbildung Zentralschweiz

Ende der Vereinsversammlung: 16:38 Uhr

Kriens, 26. Mai 2025



Urs Grubenmann
Präsident



David Tassi
Geschäftsführer



Mirjam Züblin
Protollführerin